

Wegen geringer Körpergröße als Lehrer benachteiligt?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 23. Januar 2022 08:10

[Zitat von Schokozwerg](#)

Ich denke, dass die ganze Vergleiche mit weiblichen Lehrkräften dem Threaderöffner nicht wirklich weiterhelfen werden. Es ist logisch und nachvollziehbar, dass ein großer Teil der weiblichen Belegschaft unter 1,70 groß sein dürfte und dennoch in der Schule bestens klarkommt. Allerdings sind Frauen seit jeher daran gewöhnt, sich trotz geringerer Körpergröße usw. durchzusetzen, sich eine Präsenz zu erarbeiten und es ist gesellschaftlich akzeptiert, dass Frauen klein sind und dennoch Respekt bekommen. Männer haben das zumeist nicht nötig und somit gibt es auch vergleichsweise wenige Vorbilder für kleine Männer, wie das zu handhaben ist. Weibliche Vorbilder helfen einem nur wenig, wenn man sowieso schon an der eigenen Männlichkeit zweifelt.

Aber der TE ist doch ein "kleiner Mann" und wird wahrscheinlich schon immer (leider) mehr um Respekt kämpfen müssen als die großen Männer. Und ein kleiner Mann ist genauso männlich wie ein großer Mann, große Frauen sind genauso weiblich wie kleine Frauen. Man muss sich mal überlegen, dass die Hälfte der Männer unterdurchschnittlich groß ist und ca. 20% "klein" (je nach Definition). Das ist nicht so wenig wie man vielleicht denkt.